

Protokoll der 21. Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Heide  
am Dienstag, 17.01.2023 – Beginn: 09:00 Uhr – Ende: 9:58 Uhr

1. Der Vorsitzende begrüßt die Gäste Bürgervorsteher Michael Stumm, Ratsherrn Gerd Ebsen, Josef Zehethofer und von der Verwaltung Dietmar Paczkowski, entschuldigt fehlt Elisabeth Steinschulte, Monika Buberl-Pirrwitz und Peter Krapf.
2. Der Seniorenbeirat ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wird beschlossen.
3. Das Protokoll vom 20.12.2022 wird genehmigt.
4. Bürgerfragen: keine
5. Der Vorsitzende Helmut Dahleke berichtet, dass er in diesem Jahr nicht an dem Neujahrsempfang der Stadt Heide teilgenommen hat.  
Am Samstag 14.01.2023 hat der Neujahrsempfang der Arbeiterwohlfahrt Heide im Haus der AWO in der Neuen Anlage in Heide stattgefunden. Der Leiter der Arbeiterwohlfahrt Heide Karsten Wessels hat sich bei diesem Empfang bei dem Seniorenbeirat der Stadt Heide für die Spende für das Projekt Dithmarscher helfen Dithmarschern herzlich bedankt. Am ersten März 2023 wird im Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Heide der Tätigkeitsbericht des Seniorenbeirates der Stadt Heide vorgestellt.
- 5a. Ergebnisse zu Anfragen und Anträgen gab es nicht.
6. Elisabeth Werle erklärt, dass beim Sprechtag keine Bürger gekommen sind.  
Heidrun Knappe-Schaaf berichtet, dass beim Neujahrsempfang der Stadt Heide Geld für die neue Orgel der St. Jürgen Kirche gesammelt worden ist. Hierbei wurden Einnahmen von 1.400,00 Euro erzielt. Es wird zu diesem Thema im Radio OK Westküste noch ein Interview geben.  
Reimer Schölermann entschuldigt sich schon mal für die nächste Sitzung im Februar.  
Josef Zehethofer berichtet, dass die Neueröffnung des Kunsthauses bevorsteht. Die heißt jetzt zukünftig Kunstscheune und ist in der Heistedter Straße 31 in Heide.  
Termin für die Eröffnung ist der 28. Januar 2023 um 15 Uhr.  
Gerd Ebsen erzählt, dass im Bauausschuss das vorherrschende Thema die Eiche am alten ZOB gewesen ist.  
Michael Stumm wünscht ein frohes, neues Jahr. Eine 95-jährige Dame ist auf ihn zugekommen und benötigt Betreuung im Sinne von Unterhaltung. Sie lebt noch zu Hause und vereinsamt. Helmut Dahleke wird sich dem Thema annehmen.  
Rosemarie Masannek berichtet, dass der Spielenachmittag im Heider SV Sportcasino wieder ein voller Erfolg gewesen ist.
7. Besetzung des nächsten Sprechtages am 06.02.2023, 10.00 Uhr: erneut Elisabeth Werle und Barbara Kuhnert-Schmale.
8. Die nächste Seniorenbeiratssitzung findet am 21.02. 2023 um 09.00 Uhr im Bürgerhaus statt.
9. Michael Stumm erzählt von dem Bericht über die Eiche am alten ZOB in der Dithmarscher Landeszeitung. Das Bürgerbegehren würde momentan von der

Kommunalaufsicht in Kiel geprüft werden. Es würde zu einem Bürgerentscheid kommen, wenn die Kommunalaufsicht zu einer positiven Entscheidung kommen würde.

Um 9:41 Uhr kommt Bürgermeister Oliver Schmidt-Gutzat zur Sitzung dazu. Er erklärt, dass die Kommunalaufsicht prüft, ob die Rechtmäßigkeit des Begehrens gegeben ist. Wenn es zu einem Bürgerentscheid kommt, können alle Wahlberechtigten Heider ab einem Alter von 16 Jahren an der Abstimmung teilnehmen. Ein Bürgerentscheid würde zusätzlichen Verwaltungsaufwand und Kosten für die Allgemeinheit bedeuten.

Das Thema der Ansiedlung Northvolt ist nicht vom Tisch. Hierzu gab es einen Artikel im Spiegel. Die Verhandlungen laufen weiter.

Heidrun Knappe-Schaaf weist auf die Schwierigkeit für Menschen mit Rollator und Gehhilfen in der Dunkelheit hin. Z.B. gibt es oftmals Bürgersteige mit lockeren Steinen. Wenn kurze Baustellen gewesen sind wird nicht mehr ordentlich verdichtet. Bürgermeister Oliver Schmidt-Gutzat weist auf die Mängel-App der Stadt Heide hin und bittet dort solche Fehler zu melden. Der Bauhof der Stadt Heide bemüht sich schnellstmöglich Abhilfe zu schaffen.

Helmut Dahleke ist aufgefallen, dass die Sitzbänke in der Marktpassage mit dem Anfang der Corona Pandemie entfernt worden sind. Er hat beim Centermanagement angerufen, und man will sich darum kümmern.

Rita Stührwohldt fragt nach, ob eine Besichtigung der neuen Seniorenresidenz von Orpea an der Stadtbrücke möglich ist. Barbara Kuhnert-Schmale erklärt sich bereit, dies in Erfahrung zu bringen.

10. Nichtöffentliche Sitzung: -

Ende der Sitzung 9:58 Uhr.

Gez. Helmut Dahleke

(Protokollführung)